Heute Sonntag den 26. April 1801
Wird in dem kaiserl. königl. privil. Theater auf der Wieden
unter der Direktion des Emanuel Schikaneder aufgeführt:

Zum Zweitenmal:

Der zweyte Theil Heinrich des Adelsburgers,

unter dem Titel:

Der Lohn der Tugend.

Ein Schauspiel mit Gesang in 4 Aufzügen,
von Heinrich Samuel Bürger.

Personen.

Schwanhilde, Gräfin von Castua,	Mlle. Wimmer.
Pertrade von Sontheim	Mlle. Giannatt.
Heinrich der Adelsburger (Ritter)	Hr. Kupfer.
Astolph, ein Templer (Ritter)	Hr. Schmidtm.
Wülfing von Rosla, (Ritter)	Hr Reif.
Bernard von Aspen, (Ritter)	Hr. Segatta.
Der Geist Eberhards	Hr. Neukaufler.
Uriel, dessen Schutzgeist	Mad. Mischel.
Ein Genius	Mons. Neukäufl.
Erstes Phantom	Hr. Teimer.
Zweytes Phantom	Mlle. Gsur.
Bodo, Heinrichs Knappe	Hr. Schildbach.
Zeno, Edelknecht der Gräfin	Hr. Rereni.
Fridolin, Castellan der Gräfin	Hr. Stegmayer.
Rosemunde, Pertradens Zofe	Mad. Pfeiffer.
Malchus, Schalksnarr	Hr. Perinet
Ein Fischer	Hr Wallersch.
Jutta, seine Tochter	Mlle. Weidenth.
Reisige. Genien.	

Die Billets zu den Logen und gesperrten Sitzen sind in der Stadt auf dem neuen Markte in dem Kaffeehause des Herrn Joseph Wirrschmitt täglich zu bekommen.

Der Anfang ist um 7 Uhr.